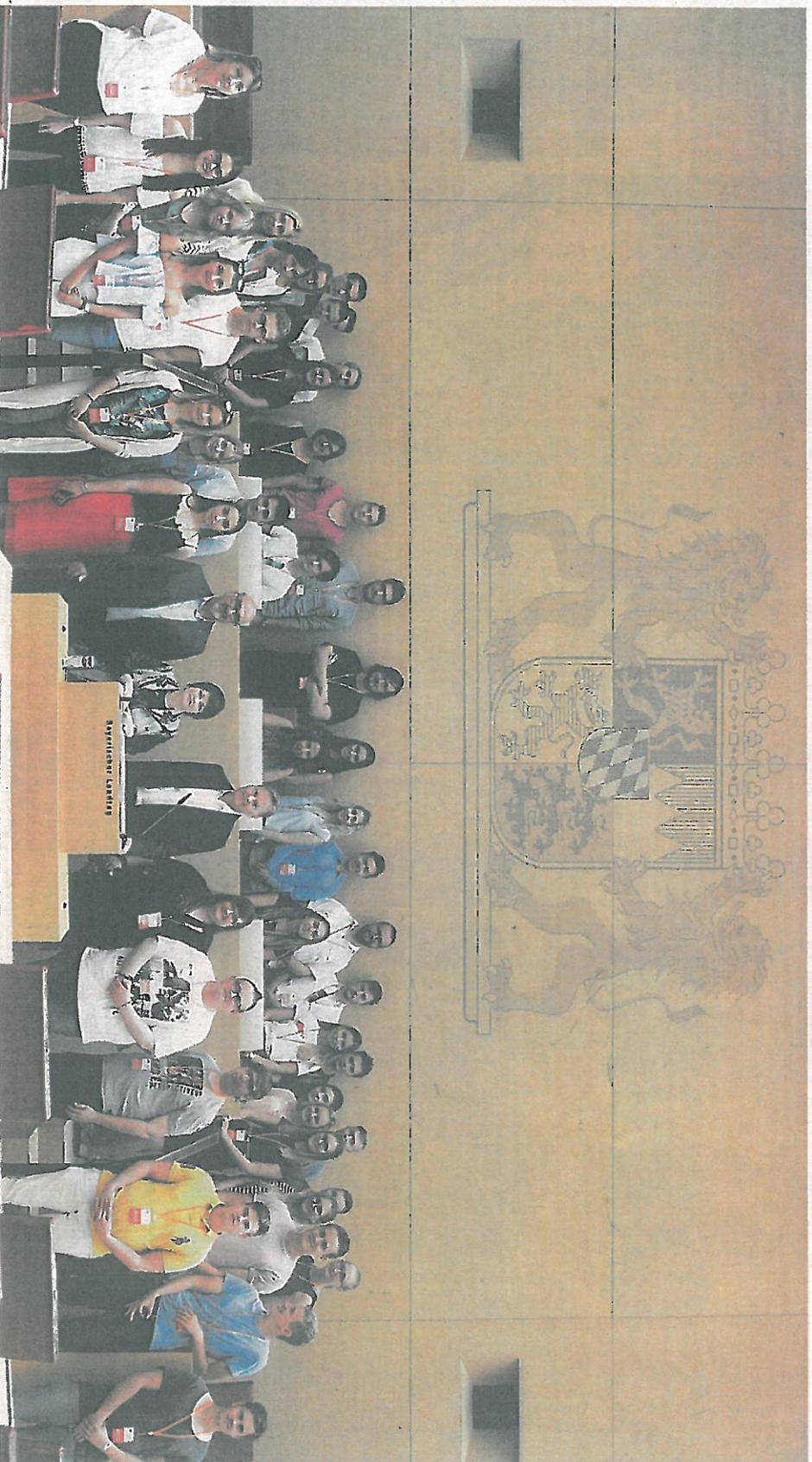


Heimische Auszubildende im Bayerischen Landtag



NÜRNBERGER LAND (Ira) — „Warum sind Sie Politiker geworden?“, fragten die Teilnehmer der Azubiakademie des Bund der Selbstständigen im Nürnberger Land die Landtagsabgeordneten Verena Osgyan (Bündnis 90/Die Grünen), Norbert Dünkel (CSU) und Peter Bauer (Freie Wähler). Beim Besuch der Azubis im Bayerischen Landtag standen die Politiker ihnen bereitwillig Rede und Antwort: „Ich habe mich vor meiner Abgeordnetentätigkeit bereits intensiv im vorpolitischen Raum engagiert“, so Dünkel. Osgyan nannte die Frage nach dem Ausstieg

aus der Atomenergie als Auslöser für ihr politisches Wirken. Die Azubis waren gut vorbereitet und rasch entwickelte sich eine tiefgreifende Diskussion zur aktuellen Flüchtlingspolitik. Kritisch nachgehakt wurde auch bei der Abschaffung der Straßenausbaubeiträge. Vor der Diskussionsrunde mit den Abgeordneten im Sitzungssaal des Maximilianeums erhielten die Teilnehmer in einem Informationsfilm einen Einblick in die Arbeit der Parlamentarier. Der Bayerische Landtag mit seinen 180 Abgeordneten ist eine der ältesten Volksvertretungen Europas.

Seine vier großen Aufgaben sind die Bildung der Staatsregierung, die Gesetzgebung, die Kontrolle der Staatsregierung und die Mitwirkung in anderen Staatsorganen und Gremien. Nicht nur die Abgeordneten und die Azubis waren begeistert von dem Parlamentsbesuch, auch Andrea Rübenach, BDS-Bezirksgeschäftsführerin für Mittelfranken, zeigte sich sehr zufrieden: „Es ist großartig, wie gut die Azubis informiert waren, das hat sich in jeder Frage gezeigt.“